Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 82. Leipzig, Sonnabend den 9. April 1932. 99. Jahrgang.

Mit vielen Dokumenten und Bildern

Etwa 450 Seiten

In Leinen RM 4.80

In Österreich S 9.60

Erscheint Ende Mai

Ⓩ

Vorzugsangebot

ZOLA

Sein Leben, sein Werk, sein Kampf

Geschildert von seiner Tochter

Denise Leblond-Zola

Herausgegeben und kommentiert von F. C. Weiskopf

Emile Zolas Werk ist längst Besitz der lesenden Menschheit geworden, sein Leben dagegen fand bisher noch keinen Darsteller. Bekannt wurde zwar Zolas Schicksal während und nach der Dreyfus-Affaire, es existieren auch Einleitungen zu Zolas Werken mit den Hauptdaten aus seinem Leben, manche Briefwechsel wurden publiziert – eine Darstellung des ganzen Lebens jedoch, dieses an Schwierigkeiten, Erfolgen, Widersprüchen, Kämpfen und Opfern so reichen Lebens, existiert bisher nicht. Diese wirkliche Lücke in der Literaturgeschichte wird erst durch das vorliegende Werk ausgefüllt. Denise Leblond-Zola, als Tochter Zolas im Besitz eines umfangreichen Dokumentenmaterials, wird dem Künstler wie dem Kämpfer und Menschen in gleicher Weise gerecht. Keine Hymne, aber auch nicht eine Sachlichkeit heuchelnde kalte Abhandlung. Bei aller Liebe zum großen Vater bleibt die Verfasserin kritisch und abwägend. Ihre Darstellung ist weder Heldengesang noch medizinische Untersuchung, sondern gründlich, ehrlich und zuverlässig, dabei unaufdringlich und gerade dadurch überzeugend. Der deutschen Ausgabe ist reiches Material an Briefen, Dokumenten, Illustrationen und Bildern (größtenteils zum ersten Male veröffentlicht) beigegeben.

MALIK-VERLAG

SLUB
Wir führen Wissen.